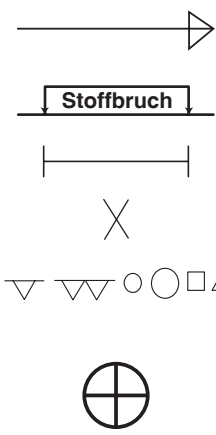


- 1 Vorderes Oberteil A, B, C
- 2 Seitliches vorderes Oberteil A, B, C
- 3 Seitliches Rückenteil A, B, C
- 4 Seitliches rückwärtiges Oberteil A, B, C
- 5 Träger A, B, C
- 6 Ärmel A, B
- 7 Schablone für Gummiband A, B
- 8 Rock Vorderteil A, B, C
- 9 Rock Rückenteil A, B, C
- 10 Schleife A, B
- 11 Knoten A, B
- 12 Panel A, B (Vorderteil)
- 13 Panel A, B (Rückenteil)
- 14 Kragen Vorderteil A
- 15 Kragen Rückenteil A
- 16 Ausschnittblende A, B, C
- 17 Rock Rüsche B, C
- 18 Obere Rüsche B, C (Ausschnittblende)
- 19 Ärmel C
- 20 Manschette C
- 21 Ärmelrüsche C
- 22 Untere Rüsche C (Ausschnittblende)



MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenelement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung läufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

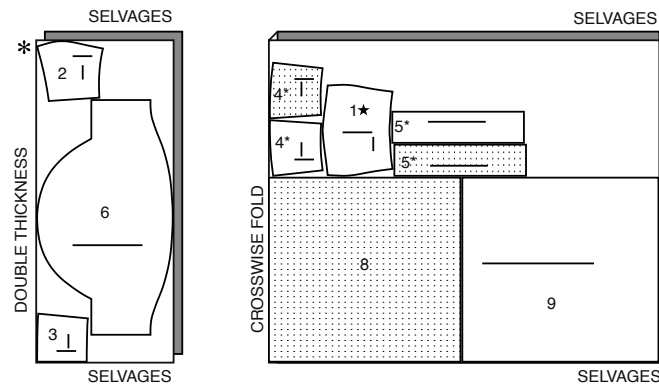
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

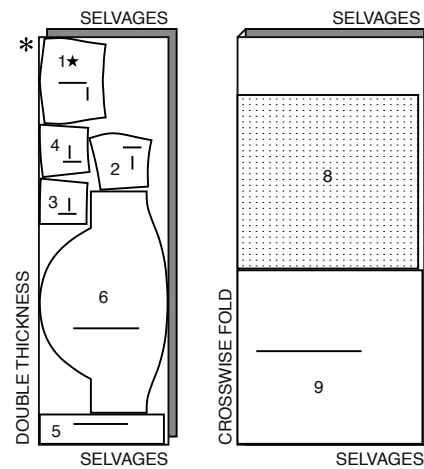
KOSTÜM A

Schnitt-Teile: 1 2 3 4 5 6 8 9

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



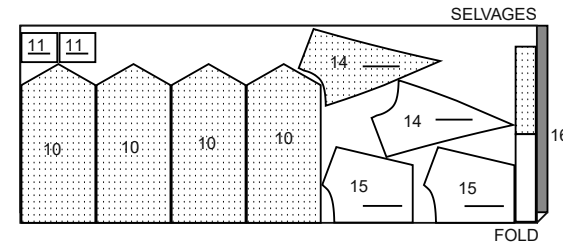
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



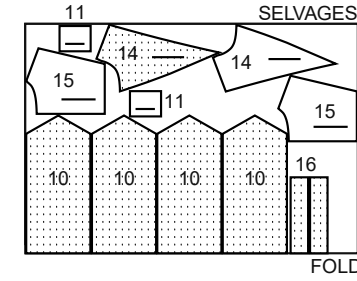
CONTRAST 2 KRAGEN, SCHLEIFEN

Schnitt-Teile: 10 11 14 15 16

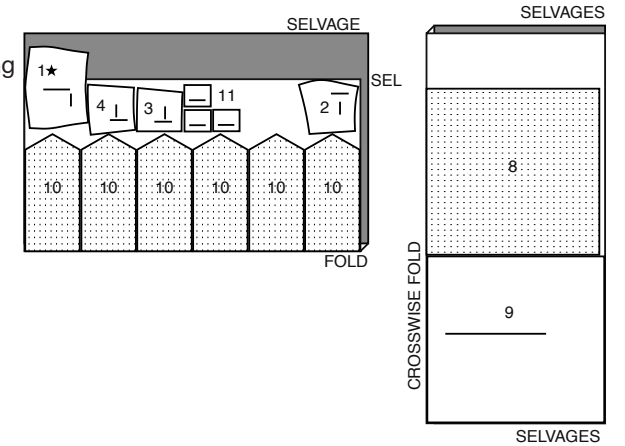
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



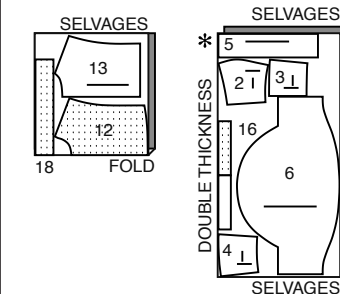
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



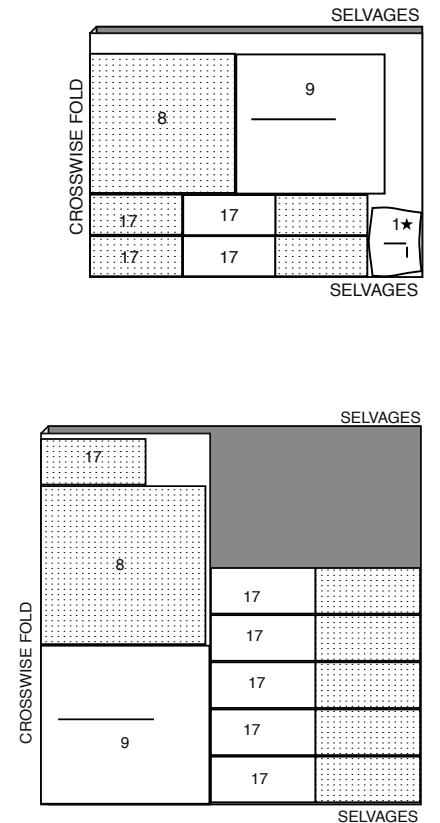
KONTRAST B (ÜBERKLEID, PANEL)

Schnitt-Teile: 1 2 3 4 5 6 8 9 12 13 16 17 18

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



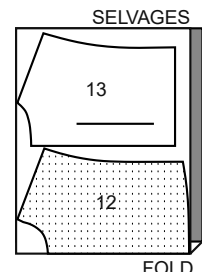
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



KONTRAST 1 PANEL

Schnitt-Teile: 12 13

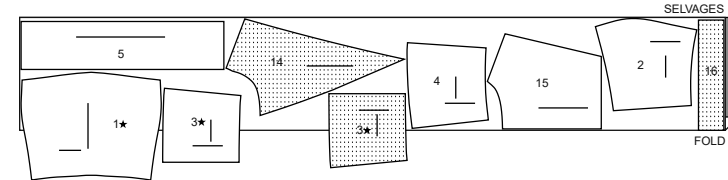
45,60" (115,150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE A

Schnitt-Teile: 1 2 3 4 5 14 15 16

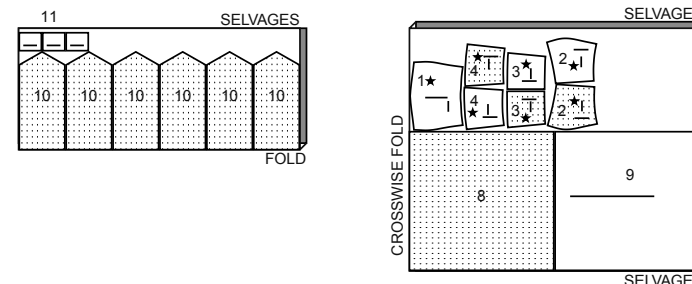
20" (51 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



KOSTÜM B

Schnitt-Teile: 1 2 3 4 8 9 10 11

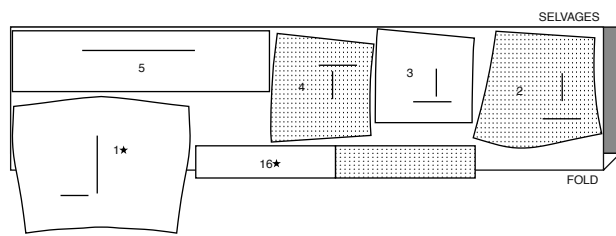
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE B

Schnitt-Teile: 1 2 3 4 5 16

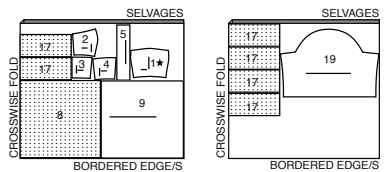
20" (51 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



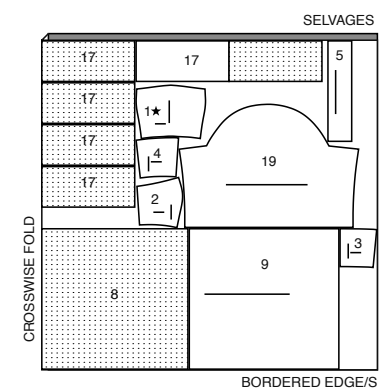
KOSTÜM C

Schnitt-Teile: 1 2 3 4 5 8 9 17 19

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



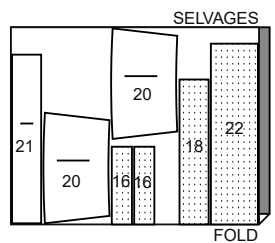
60" (160 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



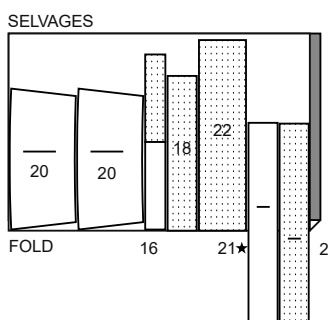
KONTRAST C (KRAGEN, MANSCHETTEN, ÄRMEL RÜSCHEN)

Schnitt-Teile: 16 18 20 21 22

45,60" (115,150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14



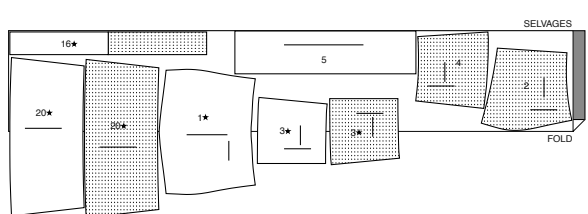
45,60" (115,150 cm)
mit Strichrichtung
Größen 16-18-20-22



EINLAGE C

Schnitt-Teile: 1 2 3 4 5 16 20

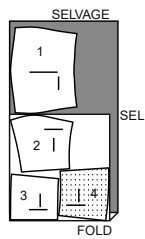
20" (51 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



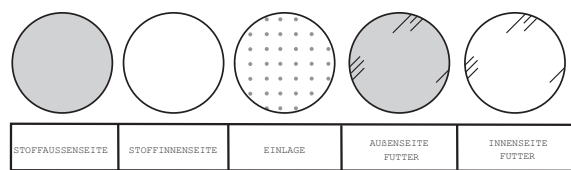
OBERTEILFUTTER A,B,C

Schnitt-Teile: 1 2 3 4

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen

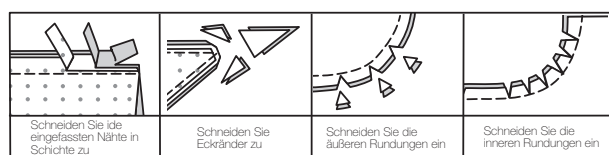


NÄHANLEITUNGEN LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

DOPPELSTIEPSTICH - Die Naht entlang der Nahtlinie steppen; nochmals mit 6 mm Abstand zur Naht auf der Nahtlinie mit Geradstich ODER Zickzack nähen; die Nahtzugaben knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden ODER versäubern.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden die Kanten versäubern:

(1) Mit der Zackenschere ODER (2) Mit dem Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER (3). Entlang der Nahtlinie einschlagen und knappkantig zum Bruch nochmals steppen ODER (4) Mit der Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Mit Schrägband einfassen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auffalten. Schnittkanten in den gebügelt Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung gezeigt mit kurzem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahlinie normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt steppen.

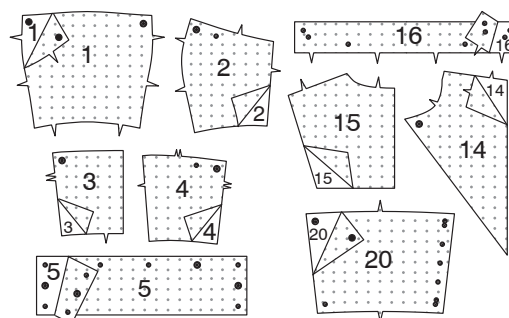
UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

KOSTÜM A, B, C

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift ist das erste erwähnte Modell illustriert, wenn nicht anders angegeben. Bei transparenten Stoffen die Nähte mit **DOPPELSTIEPSTICH** nähen, wenn nicht anders angegeben. Nahtzugaben zum Rückenteil oder zu einer Seite bügeln. Die Doppelnähte sind grafisch nicht dargestellt.

EINLAGE

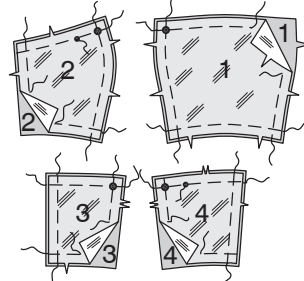
1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



OBERTEIL

MODELL B:

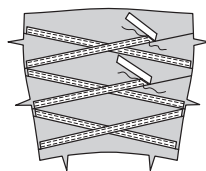
2. Für das Overlay auf einer flachen Oberfläche arbeiten, die rechten Seiten zeigen nach oben. Das **VORDERE OBERTEIL** (1), das **SEITLICHE VORDERE OBERTEIL** (2), das **RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL** (3) und das **SEITLICHE RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL** (4) aus **KONTRAST-Stoff** auf die entsprechenden STOFF-Stücke aufstecken. An allen Passzeichen und Ansatzlinien wie gezeigt heften, dabei beide Fadennenden zum späteren leichten Entfernen hängen lassen.



HINWEIS: Die Overlay-Textur ist in den folgenden Illustrationen nicht mit dargestellt.

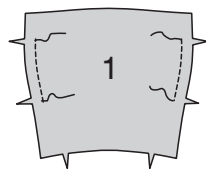
MODELL C:

3. Von außen drei Bandstreifen über die diagonalen Ansatzlinien aufstecken, hierbei von der linken Seitenkante nach rechts arbeiten. Knappkantig zu beiden Längskanten steppen. Drei weitere Streifen auf die verbleibenden Ansatzlinien aufsteppen, diese dabei in der vorderen Mitte über Kreuz über die vorherigen legen.

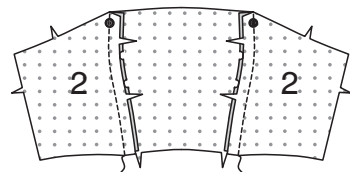


ALLE MODELLE:

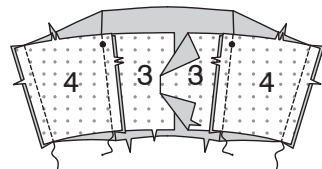
4. Die Seitenkante des vorderen Oberteils zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



5. Das seitliche vordere Oberteil auf das vordere Oberteil aufstecken, das Vorderteil bis zur Stütznaht einschneiden, wo nötig. Steppen. Nahtzugaben ins Vorderteil bügeln.



6. Das seitliche rückwärtige Oberteil entlang der Seiten auf das rückwärtige Oberteil steppen. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln. Die Seitennähte schließen.

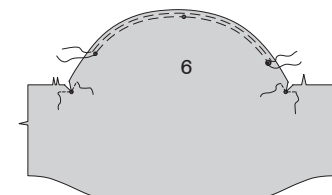


ÄRMEL

MODELL A, B:

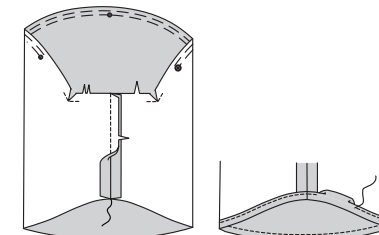
7. Die Oberkante des ÄRMELS (6) zwischen dem kleinen und großen Punkt zu beiden Seiten des mittleren kleinen Punkts **EINKRÄUSELN**.

Die Innenecken **VERSTÄRKEN**, am kleinen Punkt das Nähgut entsprechend drehen. Die Nahtzugaben an den Innenecken an den kleinen Punkten einschneiden. Nicht durch die Naht schneiden.

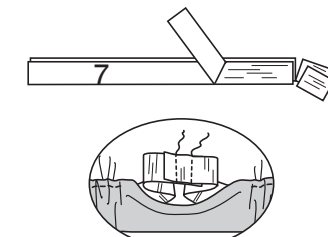


8. Die Unterarmnaht des Ärmels schließen.

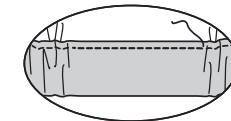
Für den Gummizugtunnel die Ärmelunterkante entlang der Faltlinie nach innen einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Steppen, dabei eine Öffnung offen lassen.



9. Gummiband auf die Länge der **SCHABLONE FÜR GUMMIBAND** (7) zuschneiden. Gummiband durch die Öffnung einziehen. Enden überlappen lassen und aufeinander steppen.



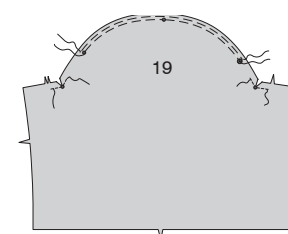
10. Öffnung schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.



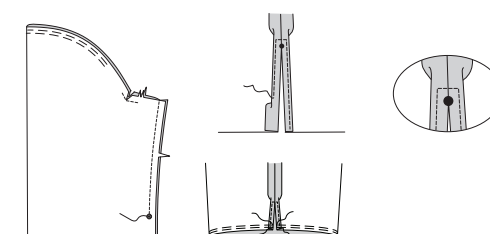
MODELL C:

11. Die Oberkante des ÄRMELS (19) zwischen dem kleinen und großen Punkt zu beiden Seiten des mittleren kleinen Punkts **EINKRÄUSELN**.

Die Innenecken **VERSTÄRKEN**, am kleinen Punkt das Nähgut entsprechend drehen. Die Nahtzugaben an den Innenecken an den kleinen Punkten einschneiden. Nicht durch die Naht schneiden.

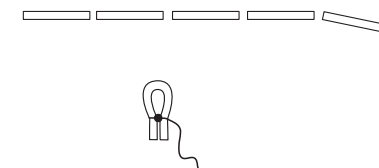


12. Die Unterarmnaht oberhalb des großen Punkts steppen. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALER SAUM** an den Öffnungskanten des Ärmels arbeiten, das Nähgut oberhalb des großen Punkts entsprechend drehen. Die Unterarme des Ärmels **EINKRÄUSELN**.

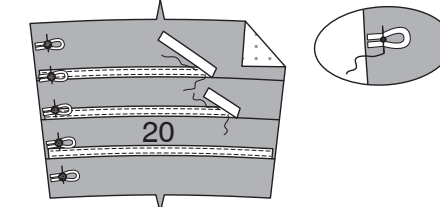


13. Je Manschette fünf Stücke Kordel zu je 6,5 cm Länge zuschneiden.

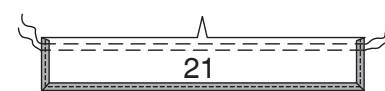
Die Enden der Schlaufen aufeinander legen und punktuell annähen.



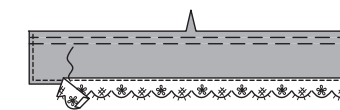
14. Von außen die Unterkante des Bands auf die verstärkte **MANSCHETTE** (20) entlang der Ansatzlinien aufstecken. Knappkantig zu den Längskanten steppen. Die Schlaufen auf die rückwärtige Kante der Manschette heften, mittig auf den kleinen Punkten, die Schnittkanten sind wie gezeichnet bündig. Die verbleibenden Manschetten werden als Manschettenbelege verwendet.



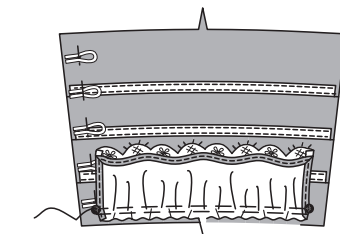
15. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALER SAUM** an den Kanten ohne Passzeichen der **ÄRMELRÜSCHE** (21) arbeiten. Die Kante mit Passzeichen **EINKRÄUSELN**.



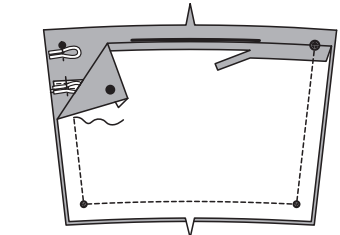
16. Von außen die gerade Kante der Spitze entlang der Längskante der Rüsche auf der Saumnaht aufstecken, die Enden an den Seitenkanten einschlagen. Steppen.



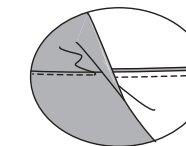
17. Rechts auf rechts die Rüsche auf die verstärkten Manschetten aufstecken, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen entsprechend anziehen, die Nahtzugaben der Seitenkanten frei lassen. Heften. Die verbleibenden Manschetten werden als Manschettenbelege verwendet.



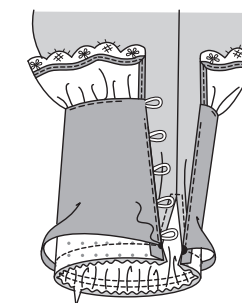
18. Nahtzugaben an der Kante mit Passzeichen des Manschettenbelegs einschlagen; auf 1 cm Breite zurückschneiden. Den Beleg auf die Manschette aufstecken, die Rüsche ist zwischengefasst, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen und die freien Kanten der Rüsche nicht mitfassen.



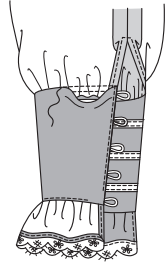
19. Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.



20. Manschette wenden, die Schlaufen und Rüsche nach außen legen; bügeln. Die Manschette auf den Ärmel aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen, dabei die umgebügelte Kante des Belegs nicht mitfassen. Zurückschneiden.

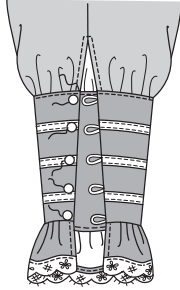


21. Die Nahtzugaben in die Manschette bügeln. Die umgebügelte Kante des Belegs auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.



22. Von außen die Oberkante der Manschette **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.

Die Enden der Manschette aufeinander bringen und Knöpfe passend zu den Schlaufen annähen.

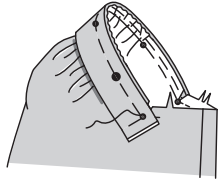


ALLE MODELLE:

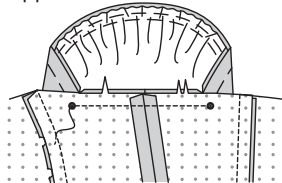
23. Die TRÄGER (5) entlang der Faltlinie links auf links falten. Die Schnittkanten aufeinander heften.



24. Von außen die Träger auf die Oberkante des Ärmels aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Kräuselungen anziehen; zwischen den kleinen Punkten heften.

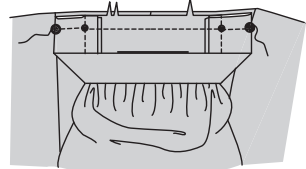


25. Die unteren Armausschnittkanten des Ärmels und Oberteils aufeinander stecken, die Passzeichen, Unterarmnähte und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Zwischen den kleinen Punkten steppen.



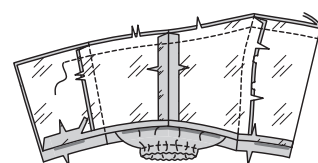
26. Das vordere Ende des Trägers auf die Oberkante des seitlichen vorderen Oberteils aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Zwischen den kleinen und großen Punkten steppen.

Das rückwärtige Ende des Trägers auf die Oberkante des seitlichen rückwärtigen Oberteils ebenso aufsteppen. Träger ausbügeln, die Naht zum Ärmel bügeln.



27. Die Nähte und **STÜTZNAHT** am Oberteilfutter ebenso arbeiten wie am Oberteil. 1,5 cm Zugaben an der Unterkante einschlagen; auf 1 cm Breite zurückschneiden.

Oberteil und Futter auf rechts wenden. **RECHTS** auf rechts das Futter auf das Oberteil aufstecken, die Ärmel sind zwischengefasst, die Mitten und Nähte treffen entsprechend aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Die Oberkante bis 7,5 cm vor den rückwärtigen Öffnungskanten steppen. Nicht zurückschneiden.



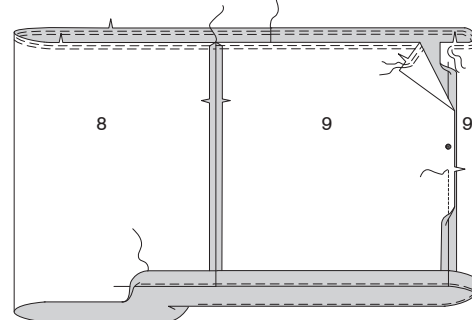
ROCK

MODELL A:

28. Das **ROCK VORDERTEIL** (8) entlang der Seiten auf das **ROCK RÜCKENTEIL** (9) steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.

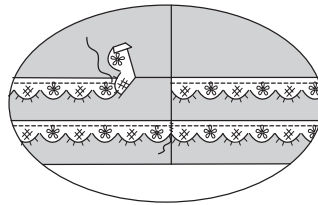
Die rückwärtige Mittelnaht steppen, dabei nicht oberhalb der Passzeichen steppen.

Die Oberkante zwischen den rückwärtigen Oberkanten **EINKRÄUSELN**, die Naht an den Nähten unterbrechen. 3,8 cm Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante **VERSÄUBERN**. Den Saum mit **SAUMSTICH** annähen. Bügeln.



29. Von außen die gerade Kante der Spitze auf den Rock auf die Ansatzlinien aufstecken, die Enden an der rückwärtigen Mittelnaht einschlagen. Entlang der geraden Kante steppen.

Die Enden mit **SAUMSTICH** aufeinander nähen.

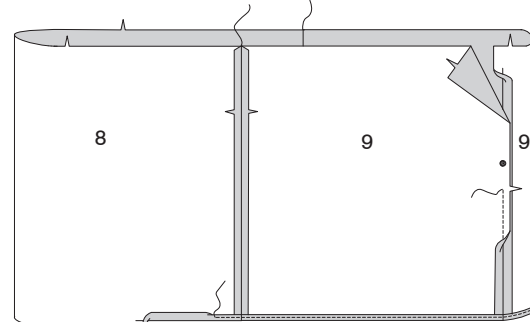


MODELL B:

30. Das **ROCK VORDERTEIL** (8) aus **STOFF** entlang der Seiten auf das **ROCK RÜCKENTEIL** (9) aus **STOFF** steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.

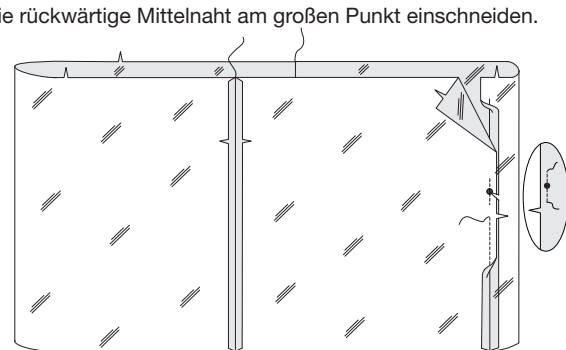
Die rückwärtige Mittelnaht steppen, dabei nicht oberhalb der Passzeichen steppen.

Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante arbeiten.



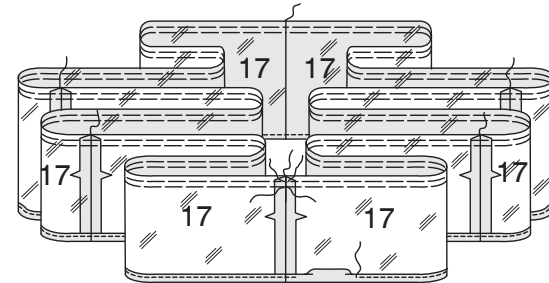
31. Die rückwärtige Mittelnaht des **Overlays** für etwa 2,5 cm zu beiden Seiten des großen Punkts **VERSTÄRKEN**, durch den großen Punkt steppen.

Den **KONTRAST-Rock** entlang der Seiten und der rückwärtigen Mitte ebenso steppen wie den Rock; nicht säumen. Die rückwärtige Mittelnaht am großen Punkt einschneiden.

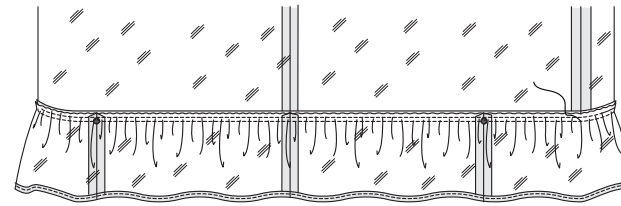


32. Die Enden mit Passzeichen der **ROCK RÜSCHE** (17) aus Kontraststoff aufeinander steppen, es entsteht ein Kreis. Die Oberkante **EINKRÄUSELN**, die Naht an den Nähten unterbrechen.

Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante arbeiten.

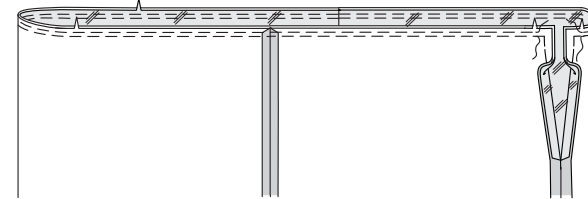


33. Die Rüsche auf die Unterkante des **Overlays** aufstecken, die Seitennähte treffen aufeinander, die verbleibenden Nähte treffen auf die großen Punkte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Die Rüsche ausbügeln, die Nahtzugaben in den Rock bügeln.



34. Mit den rechten Seiten oben liegend das **Overlay** auf den Rock aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die rückwärtige Mitte liegt oberhalb des Einschnitts. Die Schnittkanten oberhalb des Einschnitts heften.

Die Oberkante zwischen den rückwärtigen Oberkanten **EINKRÄUSELN**, die Naht an den Nähten unterbrechen.



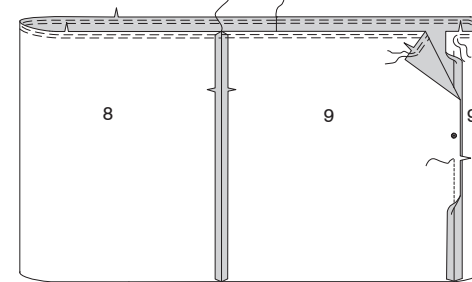
HINWEIS: Die **Overlay-Textur** ist in den folgenden Illustrationen nicht mit dargestellt.

MODELL C:

35. Das **ROCK VORDERTEIL** (8) entlang der Seiten auf das **ROCK RÜCKENTEIL** (9) steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.

Die rückwärtige Mittelnaht steppen, dabei nicht oberhalb der Passzeichen steppen.

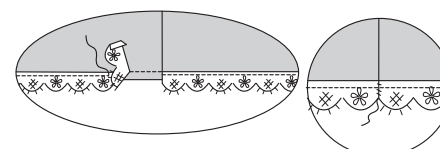
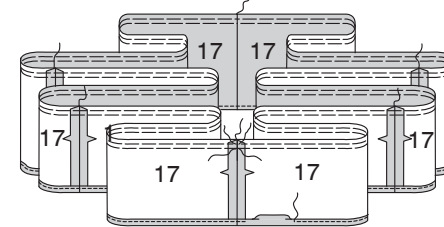
Die Oberkante zwischen den rückwärtigen Oberkanten **EINKRÄUSELN**, die Naht an den Nähten unterbrechen.



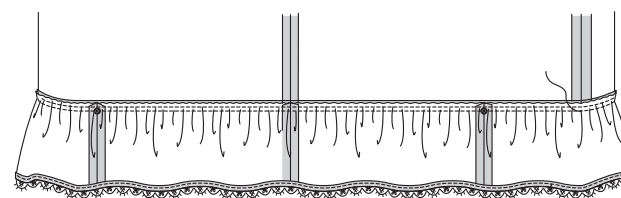
36. Die Enden mit Passzeichen der **ROCK RÜSCHE** (17) aufeinander steppen, es entsteht ein Kreis. Die Oberkante **EINKRÄUSELN**, die Naht an den Nähten unterbrechen.

Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante arbeiten.

Von außen die gerade Kante der Spitzenborte auf den Rock auf die Saumnaht aufstecken, die Enden an der rückwärtigen Mittelnaht einschlagen und überlappend aufeinander legen. Entlang der geraden Kante steppen. Das eingeschlagene Ende der Spitze mit **SAUMSTICH** annähen.

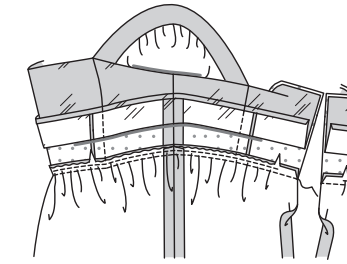


37. Die Rüsche auf die Unterkante des **Rocks** aufstecken, die Seitennähte treffen aufeinander, die verbleibenden Nähte treffen auf die großen Punkte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Die Rüsche ausbügeln, die Nahtzugaben in den Rock bügeln.



ALLE MODELLE:

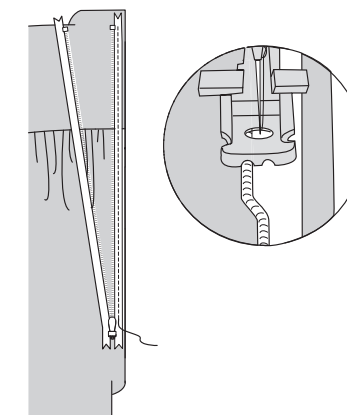
38. Oberteilfutter auffalten. Den Rock auf die Unterkante des Oberteils aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Kräuselungen anziehen; heften, das Futter nicht mitfassen. Entlang der Heftnaht steppen. Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.



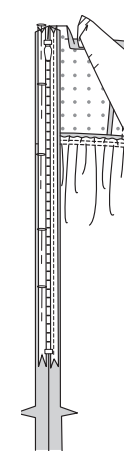
REISSVERSCHLUSS

HINWEIS: Einen speziellen Nähfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese verarbeitet werden.

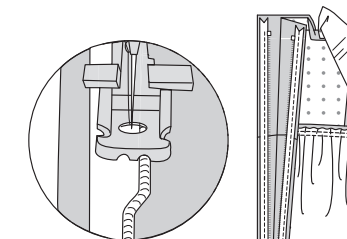
39. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss auf die linke rückwärtige Öffnungskante rechts auf rechts aufstecken, der obere Stopper liegt 2 cm unterhalb der Stoff-Oberkante und die Reißverschlusszähnnchen auf der Nahtlinie. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnnchen platzieren; knappkantig zu den Zähnnchen steppen, dabei am großen Punkt enden.



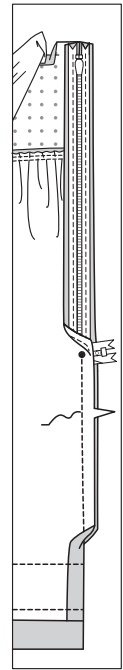
40. Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband auf die rechte rückwärtige Öffnungskante aufstecken, die Reißverschlusszähnnchen liegen an der Nahtlinie.



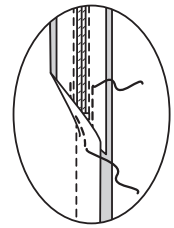
41. Reißverschluss öffnen. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnnchen positionieren; zum großen Punkt steppen.



42. Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach links ziehen. Rückenteile unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Die Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlusnaht am großen Punkt positionieren und absenken. Die rückwärtige Mittelnaht unterhalb des großen Punkts steppen, mit der vorherigen Naht verbinden.

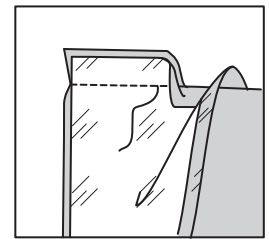


43. Per Hand oder Maschine das Reißverschlussband auf die Nahtzugabe aufnähen, dabei das Rückenteil selbst nicht mitfassen.

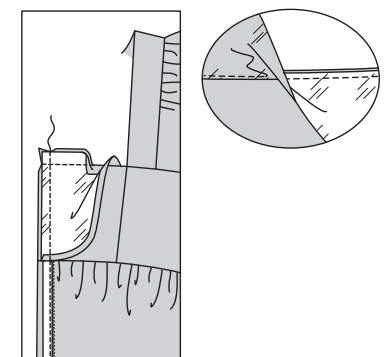


OBERTEILFUTTER FERTIGSTELLEN

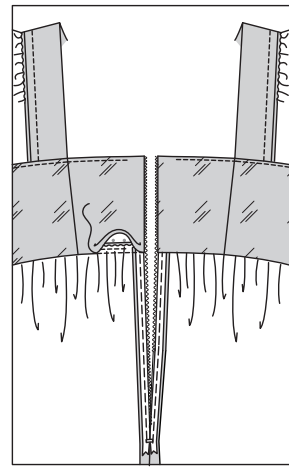
44. Die rückwärtigen Öffnungskanten des Oberteils auffalten, die Reißverschlusszähnnchen weg von der Öffnungskante rollen. **RECHTS** auf rechts das restliche Futter auf die Oberkante des Oberteils aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Die Oberkante steppen, mit der vorherigen Naht verbinden. Nahtzugaben zurückschneiden. Das Futter so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.



45. Die rückwärtigen Öffnungskanten aufeinander stecken. Mit dem verstellbaren Reißverschlussfuß mit 1,3 cm Abstand zu den rückwärtigen Kanten steppen, die Reißverschlusszähnnchen dabei nicht mitfassen. Ecken zurückschneiden. Die rückwärtigen Kanten nicht zurückschneiden.



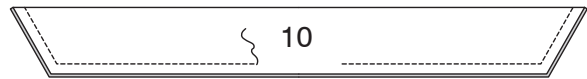
46. Das Futter und die rückwärtigen Kanten nach INNEN einschlagen, die Reißverschlusszähnen zurück in Position rollen; bügeln. Die umgebügelte Kante des Futters auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.



FERTIGSTELLUNG

FÜR MODELL B, C:

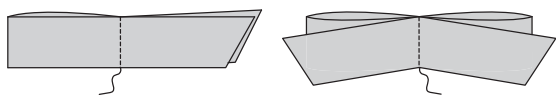
47. Die **SCHLEIFE** (10) entlang der Faltlinie rechts auf rechts falten. Steppen, dabei eine Öffnung an der Längskante offen lassen. Zurückschneiden.



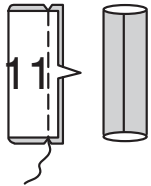
48. Schleife auf **RECHTS** wenden; bügeln. Öffnung mit Saumstich schließen.



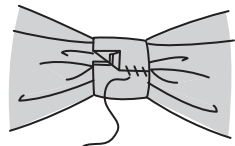
49. Schleife entlang der Faltlinie falten. Entlang der Stepplinie steppen.



50. Den **KNOTEN** (11) entlang der Faltlinie **RECHTS** auf rechts falten. Die Kanten mit Passzeichen mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Den Knoten auf **RECHTS** wenden, die Naht mittig auf die Unterseite legen; bügeln.

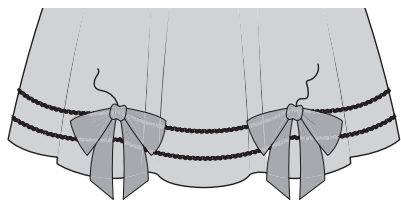


51. Die Schleife in der Mitte zusammenkneifen und den Knoten um die Mitte der Schleife legen, ein Ende einschlagen und überlappend auf das verbleibende Ende auf der Unterseite auflegen. Die Enden mit **SAUMSTICH** annähen, die Unterseite der Schleife dabei mitfassen.



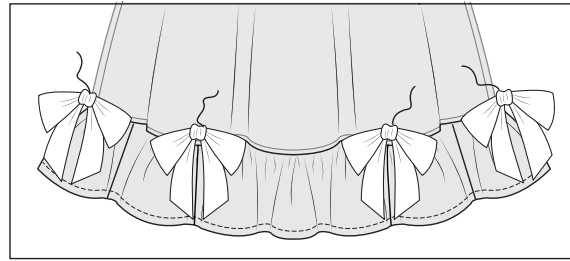
MODELL A:

52. Die Schleifen am Kleid an den vorderen und rückwärtigen Nähten mittig auf der oberen Reihe Spitze annähen.



MODELL B:

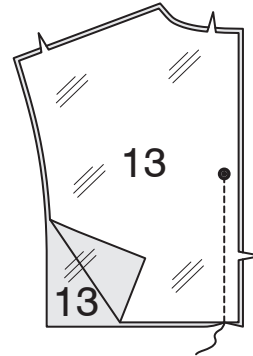
53. Die Schleifen am Kleid entlang der Rüschnahtlinie an den Nähten annähen.



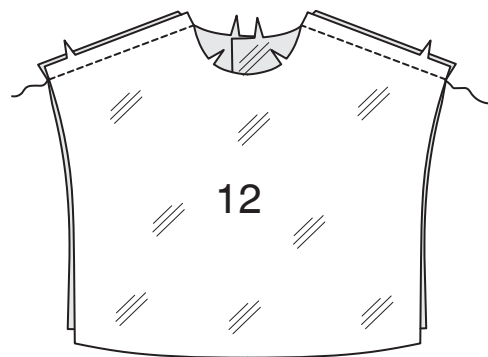
PANEL A, B, KRAGEN C

MODELL A, B:

54. Die rückwärtige Mittelnaht am **PANEL RÜCKENTEIL** (13) unterhalb des großen Punkts steppen.



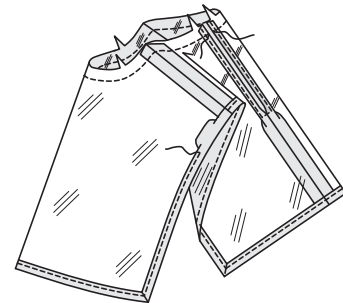
55. Das **PANEL VORDERTEIL** (12) entlang der Schultern auf das Rückenteil aufsteppen.



56. Die Ausschnittkante des Panels mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.

Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an den Außenkanten arbeiten.

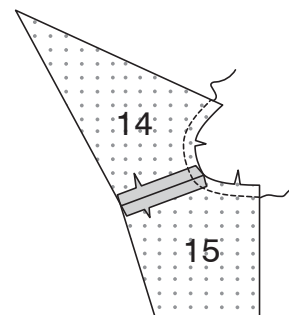
Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an den rückwärtigen Öffnungskanten arbeiten, die Naht an der Öffnung entsprechend drehen.



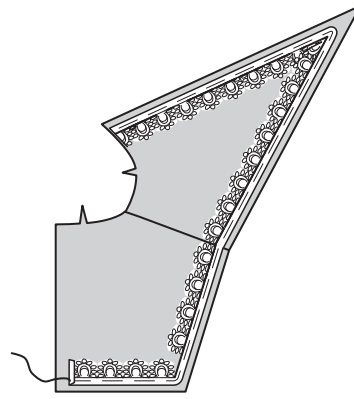
MODELL A:

57. Das verstärkte **KRAGEN VORDERTEIL** (14) entlang der Schultern auf das verstärkte **KRAGEN RÜCKENTEIL** steppen.

Die Ausschnittkante mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Die verbleibenden Teile werden als Kragenbeleg verwendet.

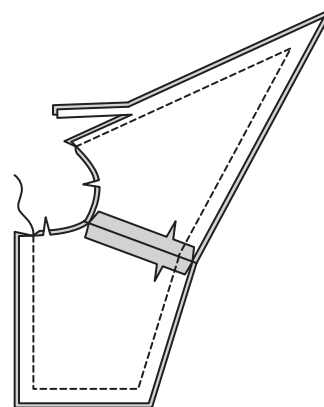


58. Rechts auf rechts die gerade Kante der Spitzenborte auf die Vorder-, Seiten und Unterkante des Panels aufstecken, die gerade Kante liegt 1,3 cm von der Schnittkante entfernt, die Mehrweite an den Ecken falten oder einhalten. Die Enden in der rückwärtigen Mitte wie gezeigt einschlagen. Heften.

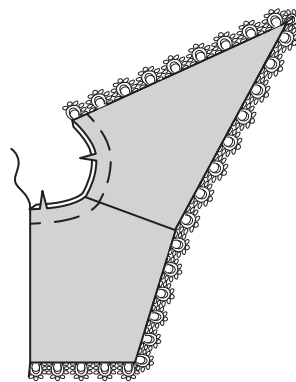


59. Die Schulternähte des Kragenbelegs steppen und ebenso mit einer **STÜTZNAHT** versehen wie den Kragen.

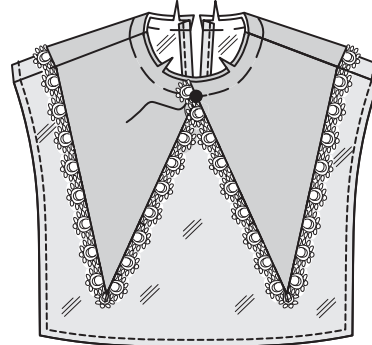
Den Beleg rechts auf rechts auf den Kragen aufstecken, die Borte ist zwischengefasst, die Schnittkanten sind bündig. Steppen, dabei die Ausschnittkante offen lassen. Zurückschneiden.



60. Kragen wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



61. Den Kragen mit den rechten Seiten oben liegend auf das Panel aufstecken, die großen Punkte, rückwärtigen Mitten und die Schulternähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften.



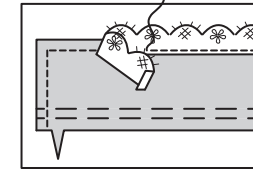
MODELL B, C:

62. Einen **SCHMALEN SAUM** an den Unterkanten des **OBERRAGENS** (18) arbeiten. Die Schnittkante **EINKRÄUSELN**.



FÜR MODELL C:

63. Die gerade Kante der Spitzenborte auf die Saumnaht an der Längskante aufsteppen, die Enden einschlagen.



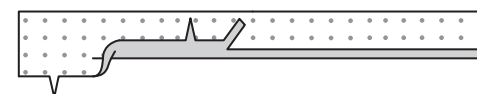
FÜR MODELL B, C:

64. Den Oberkragen auf den unverstärkten **KRAGENSTEG** (16) rechts auf rechts aufstecken, die Mitten und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Der verbleibende Kragensteg wird als Kragenstegbeleg verwendet.



MODELL A, B, C:

65. 1,5 cm Zugaben an der Längskante mit Passzeichen des Kragenstegbelegs einschlagen. Bügeln. Auf 1 cm Breite zurückschneiden.

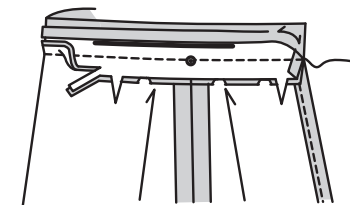


66. Den Beleg auf den Kragensteg aufstecken, die obere Rüsche ist bei **Modell B und C** zwischengefasst, die Schnittkanten sind bündig. Steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen und die freien Kanten der oberen Rüsche bei **Modell B und C** nicht mitfassen. Zurückschneiden. Kragen wenden. Bügeln, den Oberkragen bei **Modell B und C** ausbügeln.

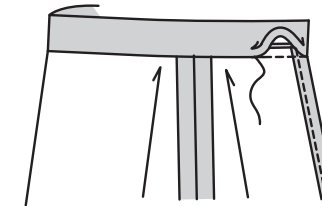


MODELL A, B:

67. Den Kragensteg auf die Ausschnittkante aufstecken, der Kragen bei **Modell A** ist zwischengefasst, die Ausschnittkante des Panels, wo nötig, einschneiden. Steppen, dabei die umgebügelte Kante nicht mitfassen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in den Kragensteg bügeln.

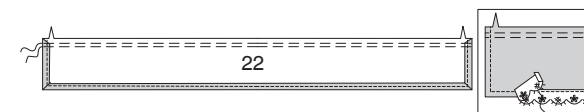


68. Von innen die umgebügelte Kante des Kragenstegbelegs auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.

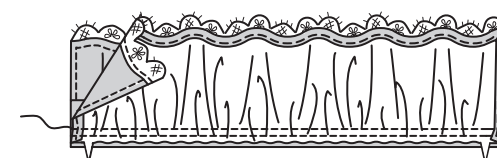


MODELL C:

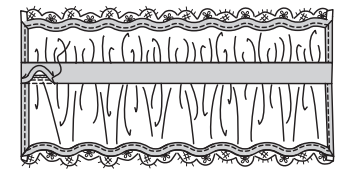
69. Einen **SCHMALEN SAUM** an den Kanten ohne Passzeichen des **UNTEREN KRAGENS** (22) arbeiten. Die gerade Kante der Spitzenborte auf die Saumnaht an der Längskante aufsteppen, die Enden einschlagen. Die Schnittkante mit Passzeichen **EINKRÄUSELN**.



70. Rechts auf rechts den Unterkragen auf den Kragensteg aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Mitten und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen anziehen; heften, den Beleg dabei nicht mitfassen. Entlang der Heftnaht steppen.



71. Den Unterkragen ausbügeln, die Naht zur Blende bügeln. Von innen den Beleg an der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.



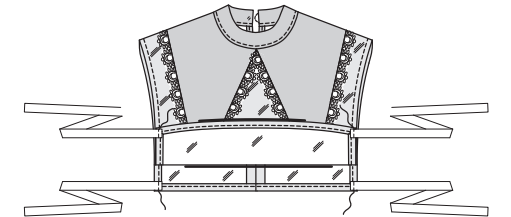
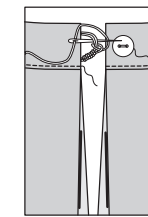
FERTIGSTELLUNG

MODELL A, B:

72. Von außen die Unterkante der Ausschnittblende **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.

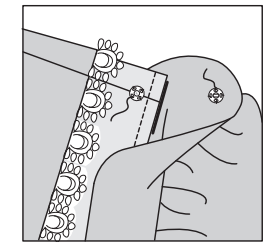
Einen Knopf am rechten Ende der Ausschnittblende am kleinen Punkt annähen. Eine Fadenschlaufe am linken Ende der Blende groß genug für den Knopf arbeiten, die Enden sind 6 mm von den oberen und unteren Blendennähten entfernt.

Vier Stücke Band zu je 46 cm Länge zuschneiden. Die Bindebänder auf die unteren Ecken des Panels unter die Saumnaht wie gezeigt aufnähen.



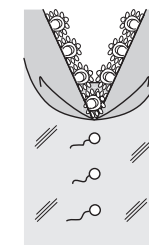
73. Von innen die weiblichen Teile der Druckknöpfe auf die Mitte der Kleidträger wie gezeigt aufnähen.

Kostüm anprobieren, den Kleid über das Panel legen. Eine Markierung am Panel unterhalb der Druckknöpfe anbringen. Kostüm ausziehen und die männlichen Teile der Druckknöpfe auf das Panel an den Markierungen aufnähen. Druckknöpfe zum Tragen schließen.



MODELL A:

74. Knöpfe am Vorderteil des Panels an den kleinen Punkten annähen. Eine Brosche in der vorderen Mitte an der Ausschnittblende befestigen.



MODELL C:

75. Die Enden der Ausschnittblende aneinander legen. Den Hakenverschluss wie gezeigt auf die Ausschnittblende aufnähen, so dass beim Tragen die Haken am linken Ende sind und die Augen rechts.

